



*Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Leser,*

nachdem in der letzten Sitzungswoche die Ausschüsse des Deutschen Bundestages eingerichtet wurden, geht die parlamentarische Arbeit jetzt richtig los. Zu Beginn dieser Woche erfolgte die Verteilung der so genannten Berichterstattungen. Jedes Mitglied eines Ausschusses bekommt zu Beginn einer Wahlperiode bestimmte Themen zugeteilt, die es dann umfassend bearbeitet. Im Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend bin ich für die CDU/CSU-Bundestagsfraktion künftig für die Bereiche Integration, Europa, Jugendaustausch sowie internationale Jugendarbeit zuständig. Im Ausschuss für Kultur und Medien berichte ich für meine Fraktion zum Thema „Europäische Kulturpolitik“ sowie zu Denkmalfragen, die das Land Rheinland-Pfalz betreffen.

Die Berichterstattungen im Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union werden voraussichtlich in der nächsten Sitzungswoche des Deutschen Bundestages verteilt.

Als Mainzer Stadträtin und Ortsvorsteherin von Hechtsheim ist es mir besonders wichtig, mich auch innerhalb der CDU/CSU-Bundestagsfraktion mit den anderen Kommunalpolitikern weiter zu vernetzen. Daher gehöre ich auch der Arbeitsgemeinschaft Kommunalpolitik an, die sich in dieser Sitzungswoche mit der Zukunft der Eingliederungshilfe beschäftigt hat.

Im Plenum des Deutschen Bundestages gab Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel am Mittwoch ihre Regierungserklärung zu den Zielen der unionsgeführten Bundesregierung in den

kommenden vier Jahren ab. In ihrer sehr guten Rede stellte sie nochmals heraus, dass der Koalitionsvertrag von CDU, CSU und SPD eine gute Arbeitsgrundlage darstellt. Die darin vereinbarten Projekte werden nun Schritt für Schritt umgesetzt.

Abgestimmt wurde im Plenum auch über zwei Bundeswehrmandate: die Verlängerungen „Operation ACTIVE ENDEAVOUR“ (OAE) im Mittelmeer sowie die Stationierung deutscher Soldaten im Rahmen des NATO-Einsatzes in der Türkei. Im Rahmen der OAE-Mission können, zunächst begrenzt bis Ende 2014, maximal 500 deutsche Soldatinnen und Soldaten zur See-raumüberwachung im Mittelmeer und der damit verbundenen Terrorismusbekämpfung eingesetzt werden. Mit der Stationierung von bis zu 400 Bundeswehrangehörigen kommt die Bundesrepublik Deutschland ihrer Bündnisverpflichtung gegenüber dem NATO-Partner Türkei nach. Auch dieses Mandat ist auf maximal ein Jahr befristet.

Zum Abschluss meines Berichts habe ich noch kleinen Kulturtipp: Die Kaiserpfalz Ingelheim veranstaltet im Karlsjahr 2014 unter dem Motto „Dem Kaiser auf der Spur – 1200 Jahre Karl der Große und Ingelheim“ mehrere Sonderausstellungen. Ich war am vergangenen Wochenende vor Ort und kann ich Ihnen den Besuch sehr empfehlen.

*Ihre Ursula Groden-Kranich*